

International Swim-Cup Berlin 13.-14.11.2021



Über erreichte Pflicht Zeiten, welche sie in der Vergangenheit in Wettkämpfen erreicht haben, konnten sich zum internationalen Swim-Cup sieben Sportler unseres Vereins qualifizieren und sich mit den Besten Sportlern Deutschlandweit messen. Für die meisten von ihnen war es der erste Auftritt auf der Internationalen Bühne.

Sie konnten dort starten, wo sich auch die großen Schwimmstars aus aller Welt zum Weltcup präsentieren. In der Schwimm- und Sprunghalle im Europasportpark Berlin (SSE)

Allein schon die Größe der Halle und die Atmosphäre waren überwältigend.

In dem schnellen Becken von Berlin konnten unsere Sportler von Bestzeit zu Bestzeit eilen.

Ein Trostpflaster hatten sich insbesondere die Sportler der Jahrgänge 2010, 2008 und 2012 verdient, sie mussten jeweils gegen eine Altersklasse höher antreten. Daher sind ihre Platzierungen auch mit besonderem Augenmaß zu werten.

Anders als bei den Wettkämpfen in der Vergangenheit, welche meist regional stattfanden, mussten sich unsere Sportler gegen eine übermächtig erscheinende Konkurrenz durchsetzen.

Ganz besonders herausragend in ihren Altersklassen waren in diesem Wettkampf Paula Minna Bluhm 2009 und Cord Scharff 2012.

So konnte sich Paula mit Platz 3 über 100m R einen Podestplatz sichern. Herausragend waren auch ihre Ergebnisse mit Platz 4 über 50m R und 200m R.

Als Krönung ihrer Leistung konnte sie sich einen Platz im 50m R Finale (2008-2012) sichern. Mit Platz 11 über 100m L, Platz 14 über 100m F und zwei 18. Plätze über 50m B und 50m F vervollständigte sie ihre Bilanz.

Als jüngster Teilnehmer erkämpfte sich Cord über 50m F mit 138 Punkten einen zweiten Platz in der Wertung der Punktbesten Leistung seines Jahrgangs.

Über 50m R u. 50m B musste er lediglich einen gleichaltrigen an sich vorbeiziehen lassen.

Mit ihren neuen Bestzeiten konnten Paula Minna Bluhm und Cord Scharff die erforderlichen Punkte als Voraussetzung für einen Landeskader 2022 er schwimmen.

Als bestes Ergebnis konnte Fabian Schnell einen zehnten Platz über 200m R erreichen. Über 100m R erkämpfte er den 14. Platz und über 50 m R den 16. Nicht zu unterschätzen auch sein 30. Rang über 100m F und der 33. über 50m F.

Anna Lena erreicht ihre beste Platzierung ebenfalls über 200m R mit Rang zwölf. Über 100m R erkämpfte sie einen 17. Rang einen 25. Platz konnte sie sich über 50m R erkämpfen vervollständigt hat sie ihre Leistung mit einem 38. Platz über 100m F und einem 45. Platz über 50m F.

Enorme Verbesserung bei seinen Bestzeiten konnte auch Albert Dabers verzeichnen, seine beste Platzierung war der 15. Platz über 100m R, dem folgte ein 17. Rang über 50m R und ein 19. über 100m F.

In der riesigen Konkurrenz konnte sich Mia Sophie Dünow mit einem 18. Platz über 100m R und 200m F empfehlen. Platz 21 über 100m F, Platz 24 über 100m L und Platz 26 über 50m B waren hervorragende Leistungen. Ebenso wie der 28. Rang über 50m F.

Ein wenig vom Pech verfolgt war Arthur Horst der bei 50m R durch einen außergewöhnlichen Fehlstart neben ihm irritiert wurde und somit erheblich an Zeit verloren hat. Trotz alledem reichte es noch für einen 41. Platz. Mit neuer Bestzeit über 100m B konnte er sich den 26. Platz sichern und war bei 50m S, auch mit neuer Bestzeit, auf dem 30. Platz.

Herzlichen Glückwunsch an alle Sportler!